

„Wenn sich junge Menschen mit kulturellen Ausdrucksformen, Spiel und Kunst beschäftigen und ihre Sichtweisen und Haltungen zeigen, dann sprechen wir von Kultureller Bildung.“ (BKJ – Verband für Kulturelle Bildung)

Kulturelle Bildung

Kulturelle Bildung ist heute vielfältig und heterogen und soll jedem Menschen ermöglichen, sich zu entfalten und an der Gesellschaft teilzuhaben. So das Ziel. Der Zugang zur kulturellen Bildung war schon immer stark vom Elternhaus abhängig. In der Pandemie hat sich das verstärkt. Als Einstieg stellen wir hier einen dreistündigen Dokumentarfilm von 2021 vor, der nicht nur uns begeistert, sondern auch mehrere Preise gewonnen hat: [Herr Bachmann und seine Klasse](https://grandfilm.de/herr-bachmann-und-seine-klasse/) porträtiert die Beziehung zwischen einem Lehrer und seinen Schülerinnen und Schülern auf eine virtuose, einfühlsame Art – eine bunte Mischung mit viel Konflikt –, aber ebenso viel Gemeinschaftspotential. <https://grandfilm.de/herr-bachmann-und-seine-klasse/>

OeAD | Kulturvermittlung mit Schulen

Der [OeAD](#) ermöglicht mit seinen Programmen des Bereiches [Kulturvermittlung mit Schulen](#) und einem großen Netz an Kooperationspartnern die aktive Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturformen und unterstützt Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Kunstschaffende und Vermittlerinnen und Vermittler. **Beispiel:** [culture connected](#) förderte den kreativen Austausch zwischen Kultureinrichtungen und Schulen. Hier eine kleine Vernissage – mit Kunstfotografie, Kurzvideos über Greenwashing und Instaposts zu Future Food. Wie die Kunst sich auch im Klassenzimmer entfalten kann, zeigen diese drei erfolgreich durchgeführten Schulprojekte: <https://journal.hoelzel.at/culture-connected/>

Was ist ein Filmmuseum?

„Für manche ist es ein Ort *unvergänglicher Dinge* und der Kanonbildung, für andere ein Ort, an dem intensive Begegnungen mit filmischen Artefakten stattfinden können; wo filmische Zeugnisse der Vergangenheit vom Licht der Projektionslampe in die Gegenwart katapultiert und für eine zeitgenössische Filmkultur neu zugänglich gemacht

werden können.“ Mit einem breiten Vermittlungsprogramm möchte das [Filmmuseum eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Medium Film](#) – seiner Geschichte, seiner Ästhetik, seinen unterschiedlichen Ausformungen – bei Kindern und Jugendlichen ermöglichen.

Weltmuseum Wien

Wie viele andere ethnografische Sammlungen in Europa auch, steht das [Weltmuseum Wien](#) im Schatten des Kolonialismus. Die Erwerbsgeschichten vieler Gegenstände erzählen von Aneignung und kolonialer Gewalt. Nur sehr zögerlich wurden hierzulande die Vorstellungen vom „Eigenen“ und vom „Fremden“ und der kolonialen Vergangenheit hinterfragt. [„Österreich hatte zwar nie Kolonien, aber es gibt bis heute eine koloniale Denkweise.“](#) Eine Beschäftigung mit diesem Themenkomplex scheint geboten: Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Österreich betrug 2021 über 2,2 Millionen Menschen. Viele dieser Menschen kommen aus Kulturen, die unter dem Kolonialismus zu leiden hatten und oft einen anderen (kritischeren) Blickwinkel auf die mittel-europäische Kultur haben.

ARS ELECTRONICA

Zukunftsweisende Technologien, Kunst und der gesellschaftliche Wandel? Das [Ars Electronica Center hat unterschiedliche Serviceangebote entwickelt](#), um das Museum der Zukunft „virtuell ins Klassenzimmer zu bringen“. Auch die Workshops und Führungen vor Ort widmen sich aktuellen Themen. Stichwort KI – Künstliche Intelligenz: Es scheint dringend nötig, dass wir auch im Bereich der kulturellen Bildung eine Haltung zur künstlichen Intelligenz entwickeln. Denn mit dem Reichtum der Kunstgeschichte, wird durch die KI, der Entwertung menschlicher Schöpfungskraft Tür und Tor geöffnet, wie schon zahlreiche Beispiele aus fast allen Bereichen der Kunst- und Kultur zeigen: [Lana Del Rey - Hurt KI-Coverversion](#) versus [Johnny Cash - Hurt Originalversion](#).

Die Gegebenheiten einer kulturell vielfältigen Gesellschaft fordern selbstredend auch die [Kulturelle Bildung](#) heraus. Gelungene Projekte aus dem Unterricht sind [hier zahlreich zu finden](#).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern interessante Lernprozesse!